

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldefliste)

3 0 2

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0 2

ID-Habitatfläche

3 0 0 0 1

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung: Kleingewässer um Mißlareuth

Kleingewässer am Großen Teich Grobau

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

 1. 5 5 3 7 - 4
 2.

 3. -
 4. -

 5. -
 6. -

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Drei Kleingewässer westlich des Großen Teiches Grobau vor dem Bahndamm sowie angrenzende Feuchtbereiche + Wald

Die Habitatfläche wird durch die SCI-Grenze in zwei Habitat-IDs getrennt, die funktionell jedoch zusammengehören. ID 30002 liegt außerhalb des SAC.

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

S o

Größe der Habitatfläche (m²)

30.525

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) Ablagerung von Müll, Zerschneidung (Bahn)

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

1 0. 2. 1

1 0. 6

1 1. 5. 2

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

rk

Telefon:

e-mail:

Datum: 21.12.2011

Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
	01. WÄLDER UND FORSTEN	04. STILLGEWÄSSER		
	01.01.000 Bruch-, Moor- und Sumpfwälder	04.01.100 Natürliches temporäres Kleingewässer (Tümpel)		
	01.01.100 Bruchwald	04.02.000 Moorgewässer		
	01.01.200 Moorwald	04.03.000 Altwasser		
	01.02.100 Weichholzauswald (Weiden-Auswald)	04.04.000 Naturnaher Teich/Walher	10	
	01.02.200 Hartholzauswald (Eichen-Eschen-Ulm-Auswald)	04.05.000 Sonstige naturnahe Stillgewässer		
	01.02.300 Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche	04.06.100 Naturferner Teich/Kleinspeicher		
	01.03.000 Laubwälder trockenwarmer Standorte	04.06.200 Talparre / Stausee		
	01.04.000 Schlucht- und Blockschluffwälder	04.06.300 Speicher / Hochwasserrückhaltebecken		
	01.05.200 Eichen-Hainbuchenwald	04.06.500 Tagebau-/Restsee		
	01.05.300 Bodensaurer Buchen(misch)wald	04.06.600 Sonstiges naturfernes Abbaugewässer		
40	01.07.000 Laubholzforste	04.06.700 Klärteich, Abseitzbecken		
	01.08.000 Nadelholzforste	04.06.800 Sonstiges naturfernes Stillgewässer		
	01.08.100 Kiefernforst	04.07.110 Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer		
	01.08.200 Fichtenforst	04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer		
	01.08.300 Kiefern-Fichten-Forst			
	01.08.600 Sonstiger Nadelholzforst	05. MOORE UND SÜMPFE		
	01.09.000 Laub-Nadel-Mischforste	05.01.100 Hochmoor		
	01.09.100 Fichten-Buchen-Forst	05.01.200 Zwischenmoor		
	01.09.200 Kiefern-Eichen-Forst	05.02.000 Moordegenerations- und Regenerationsstadien		
	01.09.300 Kiefern-Buchen-Forst	05.04.100 Kleinsaggenried		
	01.09.400 Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst	05.04.200 Großsaggenried (außerhalb stehender Gewässer)		
	01.10.100 Vorwald(stadlen)	05.04.300 Binsen-, Waldsimson- und Schachtelhalmsumpf		
		05.04.400 Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)		
	02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE			
	02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgelbüsch			
	02.01.120 Weiden-Auengelbüsch	45		
	02.01.200 Gebüsch frischer Standorte	06. GRÜNLAND		
	02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte	06.01.000 Feucht- und Nassgrünland (extensiv)		
	02.01.400 Trockengelbüsch	06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)		
	02.02.100 Feldhecke	06.02.300 Bergwiese		
	02.03.200 Feldgehölz			
	02.03.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			
		X		
	03. FLIEGEWÄSSER	06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland		
	03.01.000 Quellen und Quellbereiche	06.03.300 Ansaatgrünland		
	03.02.000 Bäche			
	03.03.000 Flüsse	07. STAUDENFLUREN UND SÄUME		
	03.04.100 Graben	07.01.000 Staudenfluren (Säume)	3	
	03.04.200 Kanal	07.03.000 Ruderalfluren		
	03.05.000 Zeitweilig trockenfallende Schlammlflächen mit Pionervegetation			
		08. HEIDEN UND MAGERGRASEN		
		08.01.000 Zwergstrauchheiden		
		08.02.000 Besenginsterheiden		
		08.03.000 Trockenrasen		

Kennzeichnende Biotoptypen				
In ¹ an ²	Code	Bezeichnung ³	In ¹ an ²	Code
	09. FELS-, GESTEINS- UND ROCHENBIOTOPE	11. SIEDLUNGSGEBIETE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN		
	09.01.000 Höhlen und Stollen	11.01.100 Innenstadtbereich		
	09.02.000 Felsbildungen, Block- und Geröllhalden	11.01.200 Block-, Blockrand- und Zeilenbauung		
	09.03.000 Offene Binnendünen	11.01.300 Neubaugebiet		
	09.04.000 Steilwände aus Lockergestein	11.01.400 Wohnsiedlung		
	09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche	11.01.500 Dörfliche Siedlung		
		2		
	09.06.000 Abbauflächen und Aufschüttungen	11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)		
	09.07.000 Wege, Steinrücken, Natursteinmauern	11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut		
		11.01.620 Ruine		
	10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN	11.01.630 Sonstiges Einzelanwesen		
	10.01.000 Ackerland	11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen		
	10.01.100 Extensiv genutzter Ackersaatgut	11.02.200 Sonstige (öffentliche) Grünanlagen		
	10.01.200 Intensiv genutzter Acker	11.03.000 Grün- und Freiflächen		
	10.01.300 Wildacker	11.03.100 Parkanlage		
	10.01.400 Ackerbrache	11.03.420 Kleingartenanlage		
	10.02.000 Obstplantage	11.03.500 Friedhof		
	10.03.000 Streuobstwiese	11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen		
	10.04.000 Weinberg	12.00.000 Sonstige Biotope		

1) In = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.
2) an = angrenzende Biotoptypen; nur ankreuzen
3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

Gebiets-Nr. (lt. Landesmoldelliste)

3 0 2 – 0 2

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 1

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	4000	
Bestandsgröße Adulte (aus der Beobachtungsfrequenz Adulter abzuleitende maximale Fangzahl bzw. Häufigkeitsklasse)	Anzahl oder Häufigkeitsklasse	A	
Präsenz von Laich, Larven oder Jungtieren	Ja/Nein	Nein	
Reproduktionsstatus (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	kRP	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail: S

Datum: 21.12.2011

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

3 0 2 – 0 2

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3 0 0 0 1

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Gewässerfläche (Flächensumme aller besiedelten bzw. pot. geeigneten, besiedelbaren Laichgewässer in der Habitatfläche)	m ²	3.000	
Submerse und emerse Wasservegetation (Flächenanteil mit ausgeprägtem Schwimmblatt-, Tauchpflanzen- und Röhrichtbewuchs in der Gewässerfläche)	%	5	
Habitatkomplexität (Anzahl der geeigneten besiedelten bzw. besiedelbaren Laichgewässer in der abgegrenzten Habitatfläche und ggf. weiterer geeigneter LG im 1000m-Umkreis)	Anzahl	4	drei Kleingewässer und Sonnenwinkelteich
Flachwasserzonen (Flächenanteil von Flachwasserbereichen <1m Wassertiefe in der Gewässerfläche)	%	20	
Besonnung (prozentualer Anteil der Gewässerfläche, die mindestens die Hälfte des Tages voll besonnt ist)	%	20	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldefliste)
ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3

0

2

—

0

2

3

0

0

0

1

1. Population

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Bestandsgröße	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bodenständigkeit / Reproduktion	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtbewertung Zustand der Population	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Habitatkomplexität	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c	
Pot. Überwinterungsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
Biotopverbund	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
Flachwasserzonen	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
Submerse und emerse Vegetation	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonnung	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
Landnutzung	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c	
Fischbestand / fischereiliche Nutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
Wasserführung	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
Zerschneidung von Wanderkorridoren durch Verkehrswege	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wasserqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c	
sonstige Beeinträchtigungen	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c	Ablagerung von Müll
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln)

C

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:
PLZ/Ort:

Telefon :
e-mail:

Datum: 21.12.2011
Unterschrift: